

Hören

- 1 Die Geschichte von Tante Martha. Hören Sie zweimal und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

	richtig	falsch
a Tante Martha ist eine tolle Frau.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b Sie hat immer in Hotels übernachtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c Sie hatte ein neues, modernes Auto.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d Der Mann von Tante Martha ist Arzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e Tante Martha lebt jetzt in Afrika.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f Tante Martha ist Krankenschwester.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Test zu Lektion 3

- 2 Wie heißt das auf Deutsch? Ergänzen Sie mit Artikel

Beispiel: die Gabel,



c



a



d



b



e



3 Ergänzen Sie *welche* oder *(k)ein-* in der richtigen Form.

- Theo, wo sind denn die Teelöffel?
- Moment, in der Spülmaschine sind welche.
- Und wo hast du ein Messer? Ich möchte den Kuchen schneiden.
- Da vorne auf dem Tisch liegt _____.
- Ah ja. Wir brauchen auch noch Kuchenteller. Wo hast du _____?
- Tut mir leid, Kuchenteller habe ich _____.
Wir müssen normale Teller nehmen.
- Und Tassen? Hast du denn Kaffeetassen?
- Ja, klar. Hier ist _____ und dort im Schrank ist auch noch _____.
- Du hast nur zwei Tassen? Wir sind heute Nachmittag aber drei Personen.
- Ich habe noch ein Glas.
- Nur _____?
- Nein, natürlich nicht. Biergläser habe ich genug.
- So, fast fertig. Hast du noch einen Stuhl?
- Ja, im Schlafzimmer steht noch _____.
- Tut mir leid, aber ich sehe dort _____.



4 Wie oft essen/trinken Sie das? Ergänzen Sie.

Beispiel: Schokolade (5%): Schokolade esse ich selten.

- a Kuchen (0%): _____
- b Äpfel (80%): _____
- c Pommes (30%): _____
- d Wasser (100%): _____

- 5 Erzählen Sie zum Thema „Essen in meiner Heimatstadt“. Schreiben Sie einen Text und beantworten Sie jede Frage mit mindestens zwei Sätzen.



*unternehmen = to do/ undertake

Test zu Lektion 4

- 6 Was passt? Ordnen Sie zu.

Arbeitgeber Durchschnitt Besprechung Export Arbeitnehmer Empfang Betrieb
Feierabend Überstunden Arbeitsvertrag Import

Beispiel: Der Arbeitgeber ist eine Firma oder Person. Sie bietet Arbeit.

- Besucher müssen sich am _____ anmelden.
- Wenn man in einem _____ angestellt ist, dann ist man _____.
- Am Freitagnachmittag machen viele früher _____ und gehen z. B. schon um 14 Uhr nach Hause.
- In Deutschland hat man pro Jahr im _____ 30 Tage Urlaub.
- _____ macht man, wenn man mehr Stunden arbeitet als im _____ steht.
- Die Mitarbeiter treffen sich jeden Montagmorgen zu einer _____.
- Wenn man in der _____ - oder _____ -Abteilung arbeitet, muss man gut Englisch sprechen.

7 Schreiben Sie Sätze mit "wenn", wie im Beispiel.



1 Wenn es regnet, dann bleibe ich am liebsten zu Hause und sehe mir einen Film an.

2

3

4

8 Geben Sie Tipps. Schreiben Sie.

Beispiel: Schreiben Sie eine Liste mit Ihren Stärken und Schwächen. Sie sollten eine Liste mit Ihren Stärken und Schwächen schreiben.

a Wenn Sie Arbeit suchen, nutzen Sie die Portale im Internet.

b Mach einen Termin mit einem Berufsberater.

c Informieren Sie sich über verschiedene Berufe.

d Wenn du unsicher bist, frag deine Freunde nach ihrer Meinung.

9 Was passt? Kreuzen Sie an.

Beispiel: Kann ich Herrn Lehnert etwas ausrichten?

- 1 ☐ Ja, morgen ist er den ganzen Tag im Haus.
- 2 ☒ Nein danke, ich rufe später noch einmal an.
- a Novo Nordisk, Personalabteilung, Hansen, guten Tag.
 - 1 ☐ Guten Tag, mein Name ist Reuter.
 - 2 ☐ Vielen Dank. Auf Wiederhören.
- b Können Sie mich bitte zu Frau Köhler durchstellen?
 - 1 ☐ Gern, das ist die 658.
 - 2 ☐ Tut mir leid, sie ist gerade nicht am Platz.
- c Ist denn sonst jemand aus der Abteilung da?
 - 1 ☐ Tut mir leid, da ist niemand mehr da.
 - 2 ☐ Tut mir leid, er ist gerade in einer Besprechung.
- d Kann Frau Lazarou Sie später zurückrufen?
 - 1 ☐ Ja, morgen ist sie den ganzen Tag im Haus.
 - 2 ☐ Ja, gern. Ich bin bis 17.00 Uhr am Platz.
- e Geben Sie mir doch bitte die Durchwahl von Frau Yildirim.
 - 1 ☐ Gern. Das ist die 45 38.
 - 2 ☐ Leider nicht. Können Sie vielleicht morgen noch einmal anrufen?



10 Schreiben Sie in einem kompletten Satz Ihre Antwort auf jede Frage.

- 1. Was ist viel Arbeit? Was meinen Sie?
- 2. Wie viel Urlaub braucht man mindestens?
- 3. Welchen Feiertag mögen Sie am liebsten?
- 4. Was machen Sie in der Pause?
- 5. Was machen Sie nach der Arbeit/ nach dem Unterricht am liebsten?